



KLIMAWIN-ZIELKONZEPT

2025

SEEHOTEL HÖRI EVENT GMBH & CO. KG
UFERSTRASSE 20-23
78343 GAIENHOFEN/ HEMMENHOFEN

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die KLIMAWIN	2
3. Unsere Schwerpunktthemen.....	3
4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen	4
Leitsatz: Klimaschutz	4
Leitsatz: Produktverantwortung	6
Leitsatz: Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	7
5. Weitere Aktivitäten	8
6. Unser KLIMAWIN-Projekt.....	9
7. Kontaktinformationen	10
Ansprechperson	10
Impressum	10

1. Über uns

Hotel Hoeri – Wellnesshotel am Bodensee

Hotel HOERI am Bodensee – direkter Seezugang und familiäre Atmosphäre seit 2006 unter der Leitung der Familie Schaffer. Wir bieten 70 Zimmer von der Landseite bis zum Seeblick, erstklassigen Service und regionale Küche.

Unser Umweltzielkonzept setzt auf Nachhaltigkeit durch Nutzung erneuerbarer Energien, Förderung regionaler Produkte, effiziente Wassernutzung und minimierten Abfall. Schulungen sorgen für ein starkes Umweltbewusstsein bei Mitarbeitern und Gästen.

Das **Restaurant SEENSUCHT** lädt mit regionalen und internationalen Köstlichkeiten auf der Seeterrasse zum Genießen ein.

Im **SEE SPA** erwartet Sie eine perfekte Auszeit mit Schwimmbad, Saunen und Beautybehandlungen – auch für externe Gäste.

Für Events wie Hochzeiten, Firmen- und Familienfeiern sowie Tagungen bietet das Hotel HOERI die ideale Location, inklusive Planungshilfe.

Highlights: Direkter Seezugang, Zimmer mit Seeblick, kostenloser Zugang zu Spa und Wellness, E-Auto-Ladestation, Bootsliegeplatz, regionales Frühstück und mehr.

2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

3. Unsere Schwerpunktt Themen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- **Leitsatz 01: Klimaschutz:** „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- **Leitsatz 05: Produktverantwortung:** „Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“
- **Leitsatz 07: Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden:** „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Unser Klimakonzept basiert auf drei zentralen Themen, die uns besonders am Herzen liegen: **Klimaschutz**, **Produktverantwortung** und **Mitarbeitendenrechte**. Wir sehen es als unsere Verantwortung, den Klimawandel aktiv zu bekämpfen, indem wir auf umweltfreundliche Technologien wie Blockheizkraftwerke und Wärmepumpen setzen. Regionale Produkte, die Reduzierung von Lebensmittelabfällen und Energieeffizienz stehen für unsere nachhaltige Produktverantwortung. Gleichzeitig legen wir großen Wert auf die Rechte und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden, mit fairen Arbeitsbedingungen, Weiterbildungsangeboten und zusätzlichen Benefits. Durch diese Maßnahmen möchten wir nicht nur einen positiven Beitrag zur Umwelt und Gesellschaft leisten, sondern auch ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem sich alle geschätzt fühlen. Dieses Engagement ist tief in unseren Werten verankert und bildet die Grundlage unseres Handelns.

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen

Leitsatz: Klimaschutz

Wo wir stehen

In unserem Unternehmen ist "Klimaschutz" fest verankert. Wir nutzen effiziente Technologien, wie zwei Blockheizkraftwerke (BHKW) und eine Wärmepumpe, um Strom und Wärme umweltfreundlich zu erzeugen. Diese Maßnahmen reduzieren unseren ökologischen Fußabdruck und tragen zur Bekämpfung des Klimawandels bei. Unsere Fortschritte dokumentieren wir regelmäßig und setzen ehrgeizige Ziele, um unsere Umweltbilanz kontinuierlich zu verbessern.



Blockheizkraftwerk (BHKW)



Wärmepumpe

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Ziele:

- **Steigerung der Energieeffizienz:** Innerhalb der nächsten 3-5 Jahre möchten wir Abwärme (Heizungsanlagen) zur Stromerzeugung nutzen
- **Reduktion der CO₂-Emissionen:** Verringerung der CO₂-Emissionen um 10-12 % in 3 Jahren.
- **Energieeinsparungen:** Senkung des gesamten Energieverbrauchs im Unternehmen um 20 % innerhalb der nächsten zwei Jahre.
- **Reduktion des Wasserverbrauchs**

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Aktivitäten:

- **Regelmäßige Wartung und Instandhaltung:** Durchführung regelmäßiger Wartungsarbeiten an den BHKW und Wärmepumpen, um deren optimale Funktionalität und Effizienz sicherzustellen.
- **Monitoring und Analyse:** Etablierung eines Systems zur kontinuierlichen Überwachung und Analyse der Energieverbräuche und Emissionen, um Fortschritte zu verfolgen und Optimierungspotenziale zu identifizieren.
- **CO₂-Emissionen** der drei alten Heizkessel sollen reduziert werden durch
 - Absenkung der Zimmertemperatur von 28 auf 23 Grad, was den Heizölverbrauch senkt.
 - Thermostatsteuerung an Heizkörpern: 50 % der Zimmer sind bereits reguliert, Ziel: alle Zimmer sollen bis Ende 2025 Thermostate haben.
- Im Januar 2025 wurde die Rückspülvorrichtung für die Schwimmbadfilter für etwa 6500,00 € ausgetauscht. Seitdem hat sich der Wasserdurchfluss verbessert und die Rückspülung der Filter dauert nun nur noch 2 Minuten statt zuvor 6 Minuten. Dadurch **sparen** wir täglich etwa 1000 Liter **Wasser**.
- Austausch der Wasseranschlüsse für Duschen, Badewannen und Wasserhähne in allen Zimmern soll eine **Wassersparnis** von 60 % bringen.
- **Umrüstung aller Fenster** in den öffentlichen Bereichen, so dass sie nur noch mit einem Schlüssel geöffnet werden können. (Bisher erfolgte Umrüstung 20%) Dies fördert bewusstes Stoßlüften und hilft dabei, die Wärme zu behalten, anstatt dauerhaft zu lüften. Austausch der restlichen Fenster
- Einbau von **energieeffizientem Fenster** (Austausch von ca. 80 % hat bereits stattgefunden)

Woran wir uns messen wollen

Steigerung der Energieeffizienz:

- **Indikator:** Messung der abgehenden Wärme (kWth) und erzeugten Strom (kW).
- **Zielkennwert:** Erhöhung des Wirkungsgrads um 15 % innerhalb der nächsten 3-5 Jahre.

Reduktion der CO₂-Emissionen:

- **Indikator:** Überwachung der Emissionswerte durch die BHKW und Wärmepumpen (Rechnung Heizöllieferung)
- **Zielkennwert:** Reduzierung der CO₂-Emissionen um 10-12 % innerhalb von drei Jahren. Reduzierung des Heizölverbrauchs

Energieeinsparungen : weiterer Fensteraustausch noch 5%

- **Indikator:** Messung des Energieverbrauchs
- **Zielkennwert:** Senkung des Energieverbrauchs um 4-5 % innerhalb von zwei Jahren.

Wassersparnis:

- **Indikator:** Messung des Wasserverbrauchs
- **Zielkennwert:** Senkung des Wasserverbrauchs

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz: Produktverantwortung

Wo wir stehen

Regionale Produkte: 60-70 % unserer Produkte sind aus der Region, bei Getränken beziehen wir 80 % aus der Region.

Minimierung von Lebensmittelabfällen: Verwertung Lebensmittelreste (keine Essensreste der Gäste) Gemüseabschnitte und andere Speisereste für die Zubereitung neuer Gerichte verwendet.

Energieeffizienz: Umstellung auf LED-Leuchtstoffröhren (7 Watt), 80 % der Beleuchtung.

Einbeziehung der Gäste:

- Verzicht auf Zimmerreinigung und Austausch der Handtücher und Bettwäsche
- Fahrradverleih und Ladestationen für Elektrofahrzeuge.

Etage: Keine Plastikverpackungen für Bademäntel, keine Badeschuhe, große Seifenspender, Kosmetikartikel nur bei Bedarf, große Verpackungen für Reinigungsmittel.

Allgemein: Urlaubs- und Freianträge über eine App.

Rezeption: Keine Ausdrucke von Angeboten und Bestätigungen.

Reduzierung von Einwegartikeln: Nur Butter und Joghurt verpackt; andere Produkte frisch und unverpackt.

Veränderungen und woran wir uns messen wollen

Förderung von lokalen und saisonalen Produkten: (so gut wie erreicht)

- **Zielwert:** 70-75 % der Lebensmittel aus regionalen und saisonalen Quellen bis Ende 2026.
- **Aktivitäten:** Erhaltung der guten Zusammenarbeit mit regionalen Lieferanten und Schulung des Küchenteams zur Nutzung saisonaler Zutaten.

Steigerung der Energieeffizienz:

- **Zielwert:** Senkung des Energieverbrauchs um 5% bis Ende 2025.
- **Aktivitäten:** Umstellung aller LED-Leuchtstoffröhren

Einbeziehung der Gäste:

- **Zielwert:** 50% der Gäste verzichten freiwillig auf tägliche Handtuchwechsel innerhalb von bis Ende 2025.
- **Aktivitäten:** Informieren und Vorteile darstellen und Anreize zur Teilnahme schaffen

Partnerschaften und Zertifizierungen:

- **Zielwert:** Erreichen einer anerkannten Nachhaltigkeitszertifizierung (Klimawin) innerhalb von 12 Monaten.
- **Aktivitäten:** Zusammenarbeit mit Organisationen, die Nachhaltigkeitszertifikate vergeben, und Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen, Erstellen des Klimakonzept
- **Indikator:** Transparenz und Feedback, Zertifikate (Bsp. 2G-Report)

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz: Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

Wo wir stehen

In unserem Unternehmen legen wir großen Wert auf die Rechte und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden. Wir bieten übertarifliche Bezahlung, unbefristete Arbeitsverträge und eine Vielzahl von Mitarbeiterbenefits. Dazu gehören Parkplätze, flache Hierarchien, Ermäßigungen, regelmäßige Mitarbeiterfeste und umfassende Fortbildungsmöglichkeiten. Diese Maßnahmen tragen zu einem positiven Arbeitsumfeld bei, fördern die Zufriedenheit und Motivation unserer Mitarbeitenden und stärken unser Engagement für faire und unterstützende Arbeitsbedingungen. Unser Ziel ist es, ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich alle Mitarbeitenden geschätzt und unterstützt fühlen.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Ziele:

- **Förderung des Umweltbewusstseins:** Unsere Mitarbeitenden sollen aktiv zum Umweltschutz beitragen und umweltbewusste Entscheidungen treffen.
- **Motivation und Förderung:** Wir möchten unsere Mitarbeitenden motivieren, sich kontinuierlich weiterzubilden und innovative Ideen einzubringen.

Aktivitäten:

- **Umweltbewusstsein fördern:** Schulungen und Workshops, um Mitarbeitende für umweltbewusste Praktiken zu sensibilisieren und deren Mitdenken zu fördern.
- **Mitarbeiterbenefits und Weiterbildung:** Bereitstellung von übertariflicher Bezahlung, unbefristeten Arbeitsverträgen, Parkplätzen, flachen Hierarchien, Ermäßigungen, regelmäßigen Mitarbeiterfesten und umfassenden Fortbildungsmöglichkeiten, um ein positives und unterstützendes Arbeitsumfeld zu schaffen.

Woran wir uns messen wollen

• Mitarbeiterzufriedenheit:

- **Indikator:** Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen und Feedbackrunden.
- **Zielkennwert:** Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit um 15 % innerhalb von zwei Jahren.

• Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen:

- **Indikator:** Anzahl der Mitarbeitenden, die an Fortbildungen und Schulungen teilnehmen.
- **Zielkennwert:** Steigerung der Teilnahmequote um 20 % innerhalb von einem Jahr.

• Reduktion der Fluktuationsrate:

- **Indikator:** Überwachung der Mitarbeiterfluktuation.
- **Zielkennwert:** Senkung der Fluktuationsrate um 10 % innerhalb der nächsten zwei Jahre.

WEITERE AKTIVITÄTEN

5. WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ	Ziele und geplante Aktivitäten
LEITSATZ 02 – KLIMAAANPASSUNG	Ziele: CO₂-Reduktion, Energieeffizienz, Anpassung an den Klimawandel Aktivitäten: Mitarbeiterausflüge mit dem Zug, Emissions-Monitoring, Bewusstseinsbildung
LEITSATZ 03 – RESSOURCEN UND KREISLAUFWIRTSCHAFT	Ziele: Weniger Ressourcenverbrauch, Förderung der Kreislaufwirtschaft, Abfallvermeidung Aktivitäten: Materialoptimierung, Recycling, Schulungen, umweltfreundliche Materialien
LEITSATZ 04 – BIODIVERSITÄT	Ziele: Artenvielfalt schützen, Lebensräume fördern, Umweltbewusstsein stärken Aktivitäten: 5000 m² Pflege ohne Chemie, jährliche Prüfung (Rückschnitt, Hohlstamm, Wasserverträglichkeit, Sturmanfälligkeit) von 8 großen Bäumen,
LEITSATZ 05 – PRODUKTVERANTWORTUNG	ist Schwerpunktleitsatz
LEITSATZ 06 – MENSCHENRECHTE UND LIEFERKETTE	Ziele: Menschenrechte wahren (Mitarbeiter:innen aus 16 verschiedenen Nationalitäten und keine Regelung, die gegen andere Bevölkerungsgruppen bei Gästen und Mitarbeiter:innen gerichtet ist), faire Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit Aktivitäten: Lieferantenaudits (Freien Zugang für Lieferanten und deren Betriebsleiter) Führungen der BHKW,
LEITSATZ 07 – MITARBEITENDENRECHTE UND -WOHLBEFINDEN	ist Schwerpunktleitsatz
LEITSATZ 08 – ANSPRUCHSGRUPPEN	Ziele: Interessen berücksichtigen, Transparenz, langfristige Beziehungen Aktivitäten: Feedback, Stakeholder-Dialoge, Feedbackrunden mit Mitarbeiter und Gästen Berücksichtigung der Interessen: Interessen aller Anspruchsgruppen einbeziehen.
LEITSATZ 09 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE	Ziele: Nachhaltiger Erfolg, Sicherung von Arbeitsplätzen Aktivitäten: Innovation, Wachstum, Partnerschaften, Mitarbeiterentwicklung
LEITSATZ 10 – REGIONALER MEHRWERT	Ziele: Wirtschaft stärken, Arbeitsplätze schaffen, Gemeinschaft fördern Aktivitäten: Regionale Beschaffung, Kooperationen, Engagement, Bildungsförderung
LEITSATZ 11 – TRANSPARENZ	Ziele: Offenheit, Korruptionsvermeidung, regelmäßige Berichte Aktivitäten: Finanzberichte, Prävention, offene Kommunikation
LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUR TRANSFORMATION	Ziele: Nachhaltigkeit fördern, Anspruchsgruppen einbeziehen Aktivitäten: Schulungen, Anreize, Projekte, Sensibilisierung

6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Höri-Bülle-Verein e.V. - <http://www.höri-bülle.de>

Die Höri-Bülle, eine rote Zwiebel von der Bodensee-Halbinsel Höri, wurde 2014 als EU-geschützte geografische Angabe (g.g.A.) ausgezeichnet. Diese Auszeichnung bewahrt ein bedeutendes kulinarisches Kulturgut, fördert die regionale Identität und unterstützt den Erhalt der Artenvielfalt. Dadurch wird die Höri-Bülle auch zu einem Botschafter für die regionale Küche und den Tourismus in Baden-Württemberg.

Der Verein Höri-Bülle e.V. stärkt durch Qualitätskontrollen und Öffentlichkeitsarbeit das Bewusstsein für diese regionale Spezialität und fördert so die kulinarische Vielfalt und den regionalen Tourismus.

Art und Umfang der Unterstützung: Als Mitglied im Verein Höri-Bülle e.V. unterstützt das Hotel Höri finanziell und durch aktive Teilnahme an Veranstaltungen, wie dem Büllefest, um die regionale Spezialität Höri-Bülle zu fördern.

Solarpark Radolfzell - <https://beteiligung.stadtwerke-radolfzell.de/#projekte>

Dieses Projekt wollen wir unterstützen: Solarpark Radolfzell, der jährlich etwa 3,425 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt – genug, um rund 1.700 Haushalte mit Regionalstrom zu versorgen. Der Solarpark spart jährlich etwa 2.000 Tonnen CO₂ ein und trägt so aktiv zur regionalen Energiewende und zum Klimaschutz bei.

Art und Umfang der Unterstützung: Wir planen eine finanzielle Unterstützung, um den Betrieb und die Weiterentwicklung des Solarparks zu fördern. Damit stärken wir die Nutzung erneuerbarer Energien vor Ort und unterstreichen unser Engagement für nachhaltige Projekte in der Region.

Außerdem bieten wir gerne Führungen im Hotel Höri an, um die Funktionsweise unserer Blockheizkraftwerke (BHKW) sowie unser innovatives Energiesystem zu präsentieren. Ziel ist es, unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen transparent darzustellen.

KONTAKTINFORMATIONEN

7. Kontaktinformationen

Ansprechperson

Herrn Sigfried Schaffer

Impressum

Herausgegeben am 28.03.2025 von

Seehotel Höri Event GmbH & Co. KG

Uferstraße 20-23

78343 Gaienhofen/ Hemmenhofen

Telefon: + 49 7735 811-0

E-Mail: info@hoeri-am-bodensee.de

Internet: www.hoeri-am-bodensee.de



Anlagen 2

Anlage 1: Unsere regionalen Partner: Lieferanten im Überblick

Anlage 2: Energie und Effizienz: Bildliche Darstellung unserer Infrastruktur



Unsere regionalen Partner: Lieferanten im Überblick

- **Gewürz-Aschenbrenner, Radolfzell:** Bietet hochwertige Gewürze und Kräuter an, die oft aus nachhaltigem Anbau stammen.
- **Wilhelm Böhler, Hemmenhofen:** Lokaler Fischlieferant, der auf nachhaltige Fischerei setzt und regionale Fischarten anbietet.
- **Bäckerei Leins, Gaienhofen:** Verwendet regionale Zutaten und setzt auf traditionelle Backmethoden, um die Umweltbelastung zu minimieren.
- **Obstbau Blanhof, Wangen:** Produziert Apfelsaft, Eiernudeln, Apfelessig, Himbeeren und Brombeeren aus regionalem Anbau, was die Transportwege verkürzt und die Frische der Produkte gewährleistet.
- **Herwerth-Kienler, Öhningen:** Bietet Nudeln und Eier aus regionaler Produktion an, was die lokale Wirtschaft unterstützt und die Umweltbelastung reduziert.
- **Brennlust, Stockach:** Produziert den Höri-Bülle-Gin aus regionalen Zutaten, was die Transportwege minimiert und die lokale Landwirtschaft fördert.
- **Fairfleisch, Radolfzell:** Fleisch von Tieren, die in Baden-Württemberg gemästet, geschlachtet und zerlegt wurden, was die Transportwege verkürzt und die regionale Wirtschaft unterstützt.
- **Fürstenberg Pilsener, Donaueschingen:** Setzt auf regionale Rohstoffe und umweltfreundliche Produktionsmethoden.
- **Obstbau Hangarter, Öhningen:** Produziert Apfelsaft, Bandnudeln, Kirschbrand, Williams und Cöxle aus regionalem Anbau.
- **Käserei „Natürlich vom Höchsten“, Deggenhausertal:** Bietet Ziegenkäse aus nachhaltiger und artgerechter Tierhaltung an.
- **Fischmarkt Koch, Reichenau:** Fördert nachhaltige Fischerei durch den Verkauf von Fisch aus kontrollierten Quellen.
- **Otto Müller, Konstanz:** Stellt Schinken und Wurst aus regionalen Zutaten her, um kurze Transportwege und Frische zu gewährleisten.
- **Netzhammer, Singen:** Setzt auf lokale und nachhaltige Produktion.
- **Conditorei Rosen, Gaienhofen:** Nutzt regionale und saisonale Zutaten für die Herstellung von Torten.
- **Edelbrände Salem, Salem:** Produziert edle Brände aus regionalen Früchten.

- **Schmid Heinz, Gaienhofen:** Bietet monatlich frische Äpfel, Birnen und weiteres Obst aus der Region.
- **Steigmühle, Engen-Anselfingen:** Produziert Weizenmehl aus regionalem Anbau.
- **Werner Lindau, Stockach:** Bietet Putenbrust, Zwetschgenknödel, Schupfnudeln, Hähnchenschenkel und Apfelkuchle aus regionaler Herstellung an.
- **Weingut Aufricht, Meersburg:** Produziert Wein aus regional angebauten Trauben.
- **Weingut Rebholz, Radolfzell-Liggeringen:** Bietet Gaienhofer Wein aus regionalen Trauben an.
- **Winzerverein Reichenau, Reichenau:** Produziert Wein aus regionalem Anbau.
- **Spitalkellerei Konstanz, Konstanz:** Stellt Wein aus regionalen Trauben her.
- **Vollmayer, Hilzingen:** Nutzt regionale Zutaten und nachhaltige Produktionsmethoden.
- **Weingut Kress, Überlingen:** Produziert Wein aus regionalem Anbau.

Diese Lieferanten tragen durch ihre nachhaltigen Praktiken zur Schonung der Umwelt und zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft bei.

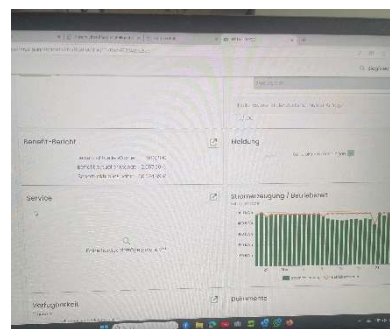
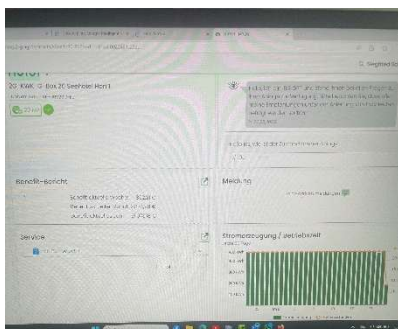
Energie und Effizienz: Bildliche Darstellung unserer Infrastruktur



Blockheizkraftwerke (BHKW)

Zwei BHKWs laufen mit Flüssiggas und erzeugten in 88 Monaten über **2,3 Millionen kWh Strom** und **5 Millionen kWh Wärme**.

BHKW Bericht 2G Die beiden Blockheizkraftwerke (BHKWs) sind Teil eines effizienten Energiesystems. Auf den Fotos sieht man die Auslastung und die Vorteile der Anlagen, ebenso wie die erzeugte Strommenge. Die BHKWs stammen vom europäischen Marktführer 2G Energy, der in Heek ansässig ist. Interessanterweise handelt es sich bei diesen Anlagen um die kleinsten Modelle des Herstellers – jeweils mit einer Leistung von **20 kW**





Digitaler Stromzähler

Der digitale Zähler misst den eingespeisten Strom für die EKS, wofür jährlich ca. **16.500 € Einspeisevergütung** erzielt werden.



Pumpe für den Kreislauf

Transportiert heißes Wasser der BHKWs durch das Hotel. Der Kreislauf verläuft ausschließlich innerhalb des Gebäudes, wodurch statische Heizkörper entfernt wurden.

Warmwasserspeicher

Speichern Warmwasser für Gästezyklen (z. B. Duschen) und sichern den Betrieb der BHKWs bei **20 kW elektrisch** und **40 kW thermisch**.





Wärmepumpenspeicher

An die Wärmepumpe sind zwei Warmwasserspeicher angeschlossen. Der kleinere Speicher ist für das Sofortdruckwasser zuständig, während der größere für die Versorgung der Whirlpools genutzt wird. Alle Leitungen sind hochwertig isoliert, um Wärmeverluste effektiv zu minimieren.

Wasserentkalkung

Mit einer Entkalkungsanlage werden die **27° Kalk** im Wasser auf **5° reduziert**, was Duschköpfe und andere Wasserleitungen schont.

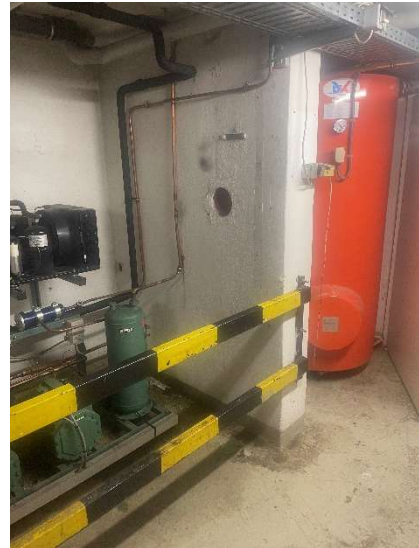


Zirkulationspumpe

Transportiert Wärme von Kühlanlagen zu Warmwasserspeichern, Temperatur steigt dabei von **4° auf 40°**.

Wärmerückgewinnung

Kühlaggregate geben Wärme an einen **350-Liter-Wasserspeicher** ab, von dort wird sie ins Warmwasser-System eingespeist.



Elektronische Steuerung

Regelt Temperaturen von Warmwasser und Heizung präzise für Effizienz.

Isolation

Alle Warm- und Kaltwasserleitungen sowie Speicher sind hochwertig isoliert, um Wärmeverluste zu minimieren.





Wärmepumpe

Seit **2007** aktiv und versorgt **Hotelzimmer, Schwimmbad (160 m³), Whirlpools** und Duschen mit Warmwasser (**30°C bis 55°C**).



Filteranlage

Schwimmbadfilter benötigen dank neuer Rückspülsysteme nur **150 Liter Wasser pro Tag** statt 500 Liter.

Zirkulationspumpe

Die Zirkulationspumpe der Anlage, welche die Tiefkühler und Kühltank versorgt, leitet die Wärmeenergie weiter. Dabei wird die Kühltemperatur von 4 °C genutzt und durch Speicherung sowie Wärmetransport auf etwa 40 °C erhöht.





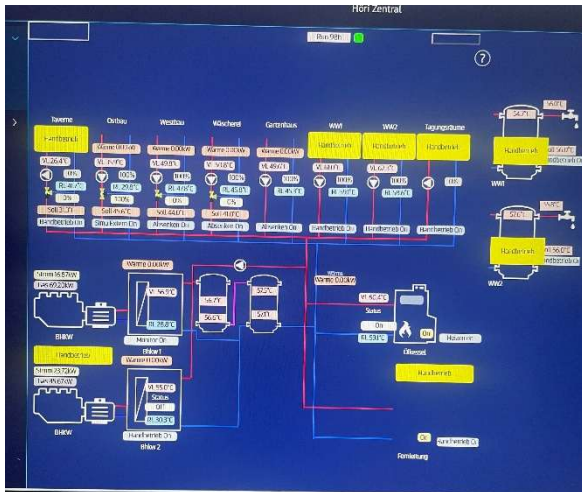
Solarflächen

Zwei kleine Solaranlagen (je **2 kW Peak**)

Idee: Dachflächenvermietung

Wärmesteuerung

Die Wärmesteuerung erfolgt über eine zentralisierte Computersteuerung.



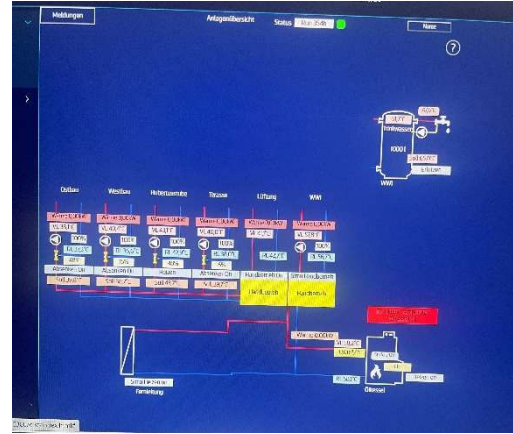
Haus Eins: Umfasst den Gebäudekomplex mit den Bereichen Haus Drei und Haus Fünf.



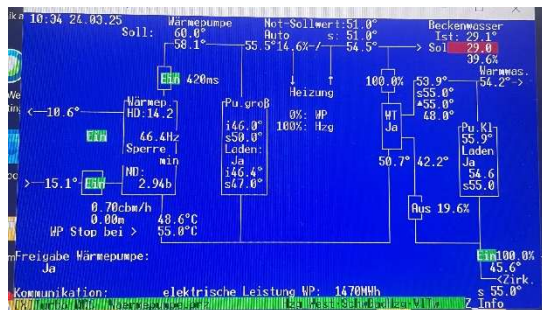
Haus Zwei: Beinhaltet den Hauptbereich, die Küche, die Zimmer im ersten und zweiten Stock sowie den dritten Stock.

Haus Drei: Umfasst alle Zimmer ab Nummer 118 sowie den Wellnessbereich.

Diese Aufteilung ermöglicht eine präzise und effiziente Steuerung der Wärmeversorgung in allen Gebäudeteilen.



Turbo- Wärmepumpe



Unsere sogenannte Turbo Wärmepumpe ist seit dem 1. Februar 2007 im Betrieb und steuert sowohl die kleinen als auch die großen Wasserreservoirs. Zudem reguliert sie das Beckenwasser sowie die Warmwasserversorgung und sorgt dadurch für eine effiziente und zuverlässige Energie- und Wassernutzung.